

in Tyrol; schiffbar bei Vicenza. — 2. Die Brenta [Medoacus]; aus dem See bei Levico in Tyrol; 2 Mündungsarme bei Venedig; 28 M. lang; schiffbar. — 3. Die Piave [Plavis]; aus den karnischen Alpen im lombardisch-venetianischen Königreich; nimmt einige Zuflüsse aus Tyrol auf; 35 M. lang; schiffbar. — 4. Der Tagliamento [Tilaventus]; aus den karnischen Alpen im lombardisch-venetianischen Königreich; nimmt einige Zuflüsse aus Kärnten auf; schiffbar. — 5. Der Isonzo [Sontus]; vom Westabhang des Terglou in der Grafschaft Görz und Gradiska; ergießt sich durch 3 größere und einige kleinere Arme ins Meer; schiffbar. Linke Zuflüsse: die Idria und die Wippach [Frigidus].

V. Die Seen.

15. Deutschland hat 2 Zonen, welche durch eine Reihe von Seen ausgezeichnet sind, im Süden und im Norden.

16. Die südliche Zone begreift die Seen der deutschen Alpen, die entweder als Hochseen in den Hochalpen vertheilt, oder dem Fuß, besonders dem Nordfuß der Alpen vorgelagert sind.³⁰⁾

17. Die nördliche Zone umfaßt die Seen des Tieflandes. Die meisten derselben, gegen 1,000, drängen sich auf dem nördlichen Landrücken zusammen.³¹⁾

VI. Die Sümpfe und Moräste.

18. Sümpfe und Moräste gibt es in ganz Deutschland. Die meisten finden sich im norddeutschen Flachlande und auf der schwäbischen und bayrischen Hochebene.

19. Die süddeutschen Sümpfe, in Bayern und Württemberg

³⁰⁾ Die wichtigsten Seen der südlichen Zone.

1. Der Bodensee zwischen Baden, Württemberg, Bayern, Vorarlberg und den Schweizerischen Kantonen St. Gallen, Thurgau und Schaffhausen. Der größte See Deutschlands; $9\frac{1}{2}$ D.M., wovon $\frac{2}{3}$ auf Deutschland, $\frac{1}{3}$ auf die Schweiz kommt.
2. In Bayern: Walchen, Kochel, Staffell, Ammer, Wurm oder Starnberger, Tegern, Schlier und Chiem See.
3. In Tyrol: Achen und Garda See.
4. In Salzburg: Zeller und Wolfgang See.
5. In Oberösterreich: Atter, Mond, Zeller, Traun, Hallstätter See.
6. In Kärnten: Klagenfurter See.
7. In Krain: Jirknitzer See.

³¹⁾ Die wichtigsten Seen der nördlichen Zone.

1. In Holstein: Flehmüder, Westen, Selenter, großer und kleiner Plöner, Gruber See.
2. Im oldenburgischen Fürstenthum Lüneburg: Keller und Gutiner See.
3. In Lauenburg: Raseburger See.
4. In Mecklenburg Schwerin: Schaal, Schweriner, Plauer, Hensen, Kalpin und Müritz, Ralschiner und Kummerow See.
5. In Mecklenburg-Strelitz: Tollenser See.
6. In Pommern: Dammscher, Madüe, Plön, Enzig, Lütbe, Pileberg, Bilm, Lupow und Draziger See.
7. In Brandenburg: Schwielung, Scharmühel, Storkower, Wolziger, Müggel und Ruppiner See.
8. In preussisch Sachsen: der süße und der salzige See.
9. In Hannover: Dümmer See und Steinhuder Meer; letzteres gehört theilweise zu Schaumburg-Lippe.
10. In West- und Ostpreußen (außerhalb des deutschen Bundes): Goplo, Drausen, Drewenz, Geserich, Goldappscher, Spirding, Löwentiner und Mauer See.